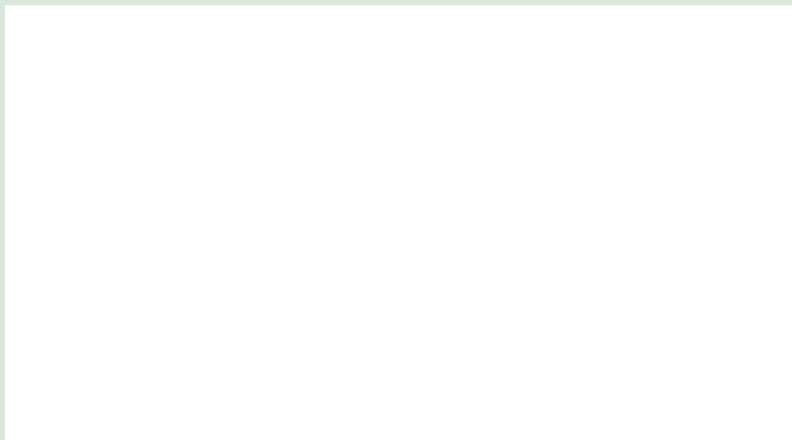


Nachhaltigkeit ist keine Hexerei

Best-Practice-Beispiel Hotel Gut Brandlhof: Maßnahmen werden bei Energie, Einkauf, Abfall, Wasser und Mitarbeiterzufriedenheit gesetzt und laufend erweitert

Text: Peter Badowien

Die Rolle der Hotellerie sollte klar sein: gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und Unternehmensstrukturen nachhaltig ausrichten“, sagt Thomas Balamis, Hoteldirektor des Vier-Sterne-Superior-Hotels Gut Brandlhof in Saalfelden. Deshalb setzt er ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept um. „Für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur einen bewussten und schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, sondern auch Regionalität und soziales Engagement“, so Balamis.



Das Hotel Gut Brandlhof mit 200 Zimmern setzt auf allen Ebenen auf Nachhaltigkeit.

Energie: Versorgung und Mobilität

Das Hotel verfügt über ein Biomasseheizwerk, das mit Holzschnitzeln als Brennstoff betrieben wird. Aufgrund des nachwachsenden Brennstoffs kann damit CO₂-neutral geheizt werden. 80 % der Wärmeenergie des Brandlhof wird über die Anlage gewonnen. Bei dem Umbau der „Lodge“ (Ferienwohnungen für Long-Stay-Gäste) wurde zusätzlich eine hoteleigene Photovoltaik-Anlage installiert.

Beim Parkdeck und vor dem Restaurant „die einkehr“ gibt es zehn Ladestationen für Elektroautos, auch für Teslas. Sie können gratis genutzt werden. Auch auf dem 18-Loch-Golfplatz wird elektrisch gefahren: Den Gästen stehen 20 E-Golf-Carts zur Verfügung.

Zudem stehen 15 Mountainbikes zum Verleih parat.

Einkauf: Gastronomie und Ausstattung

Mit der Verwendung von regionalen Produkten unterstützt der Brandlhof österreichische Betriebe und achtet auf kürzere Transportwege. Die täglich frische Brandlhof-Milch wird vom bio-zertifizierten Bauernhof der Familie Vlogger bezogen, die den Betrieb seit 15 Jahren in der dritten Generation führt.

Beim Einkauf wird in sämtlichen Bereichen auf biologisch abbaubare und nachwachsende Ressourcen geachtet. Plastikmüll zu vermeiden ist zentrale Aufgabe: Jährlich werden am Brandlhof 2.500 Plastik-Gas-

sibeutel für Hunde durch Beutel aus Maisstärke ersetzt. Zusätzlich werden 50.000 Strohhalme aus Plastik eingespart und durch vollständig biologisch abbaubare und kompostierbare Strohhalme ersetzt. Bei anderen Materialien wird auf Umweltzeichen geachtet. Von Seminarschreibblöcken, der hoteleigenen Zeitung „Brandlhofer“ über Flipchartpapier bis hin zu Toilettenpapier und Shampoo- und Duschgelspendern sind alle Produkte mit Umweltzertifikaten wie beispielsweise Blauer Engel und FSC ausgestattet.

Abfall: Recycling & saubere Entsorgung

Im Hotel werden keine Einweg-Kunststoffartikel benutzt. Schritt für Schritt soll Plastikmüll zur Gänze vermieden werden, jedoch ist das aus mehreren Gründen nicht in allen Bereichen möglich. Wasserflaschen werden durch

Glasflaschen ausgetauscht. In den Bereichen, wo noch auf Plastikflaschen zurückgegriffen wird, wird ausschließlich recyceltes PET verwendet. Bei anfälligen Renovierungsarbeiten werden die ursprünglichen Materialien, wenn möglich, recycelt. So wurde beim Umbau der „Lodge“ auch auf Altholz zurückgegriffen.

Wasser: Eigene Wasseraufbereitung

Das Hotel Gut Brandlhof bezieht Wasser aus einem Quellschutzgebiet in 950 Metern Höhe. Aus verschiedenen Quellen wird Wasser gewonnen und für den Eigenbedarf aufbereitet. Pro Stunde sind das durchschnittlich 10 m³ aufbereitetes Trinkwasser.

Im Indoor- und Outdoor-Pool wird durch moderne Rückspülfilter der Einsatz von Chemikalien auf ein Minimum reduziert. Die Heizung des Indoor-Pools und der öffentlichen Bereiche des Spas wird durch das hoteleigene Biomasseheizwerk betrieben.

Diese vier Bereiche werden am Brandlhof laufend erweitert und weiterentwickelt. Bereits jetzt steht beispielsweise fest, dass es Silvester 2019/20 kein Feuerwerk geben wird, um den Ausstoß von Feinstaub und Schwermetallpartikeln zu vermeiden.

Zufriedenheit und soziales Engagement

Nachhaltigkeit bedeutet für den Brandlhof auch, eine hohe Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit aufrechtzuerhalten und hohe Fluktuation zu vermeiden. In Zeiten des Fachkräftemangels setzt das Hotel für seine Angestellten auf ein umfangreiches

Freizeit- und Schulungsangebot, familiäres Arbeitsklima und modernes Wohnen. So ist es keine Seltenheit, dass der Brandlhof viele Jubilare hat. Denn viele Mitarbeiter sind seit zehn, 15 oder sogar mehr als 20 Jahren im Betrieb beschäftigt. Mit der Mitgliedschaft im „Work for us“-Verbund wird den Angestellten der Zugang zu einer Vielzahl von Schulungen und Weiterbildungen sowie exklusive Angebote und Rabatte bei den teilnehmenden Betrieben ermöglicht. Dadurch wird die Wirtschaftlichkeit der Region nochmals gestärkt.

Hunde sind im Brandlhof herzlich willkommen. Von dem täglichen Hundebetrag, den die Hotelgäste für ihre Vierbeiner zahlen, spendet der Brandlhof 50 % an nationale und internationale Tierhilfsorganisationen.

Info

DAS HOTEL GUT BRANDLHOF

Das Vier-Sterne Superior Seminar-, Incentive- und Golfhotel Gut Brandlhof verfügt über 200 Zimmer und Suiten, 23 Tagungsräume und sechs Eventlocations sowie eine europaweit einzigartige Infrastruktur – u. a. mit hoteleigenem 18-Loch-Championship-Golf-Course, einem Tennisplatz im Freien sowie zwei Tennishallenplätzen, einem Squash-Court, zwei Fußballplätzen, einem 350-m²-Fitnesscenter und 3.000-m²-Wellnessbereich sowie mit angeschlossenem ÖAMTC-Fahrtechnik-Zentrum (On- und Offroad). www.brandlhof.com

EXPERTISE

Planung einer Photovoltaik-Anlage

Die Preise für Photovoltaik-Anlagen sind auf einem niedrigen Niveau und die Vorteile überwiegen: Doch schon bei der Planung einer Solaranlage sollten einige Faktoren beachtet werden

Der Anteil an Strom, der durch Photovoltaik erzeugt wird, ist in Österreich noch immer relativ gering und lag laut BMNT für 2017 bei nur 1,7 %. Um die Ziele der Mission 2030 zu erreichen, besteht erheblicher Handlungsbedarf. Strom aus Sonnenenergie zu erzeugen ist aber nicht nur umweltfreundlich und reduziert CO₂, sondern bringt noch weitere Vorteile mit sich.

Eigene Photovoltaik-Anlage

Besitzer einer Solaranlage können selbst produzierte Energie durch Sonnenkraft nutzen. Das führt zu einer größeren Unabhängigkeit von Preissteigerungen auf dem Energiemarkt.

Aktuell kostet die Kilowattstunde (kWh) Strom in Österreich durch-

schnittlich 18 Cent. Strom aus einer Hausdachphotovoltaikanlage kann bereits für 10 Cent pro kWh erzeugt werden. Das bedeutet, ein Haushalt mit Eigenstromerzeugung spart mit jeder verbrauchten Kilowattstunde etwa 8 Cent. Dadurch kann eine Photovoltaik-Anlage helfen, die eigenen Energiekosten nachhaltig zu reduzieren. Zu der Ersparnis kommt außerdem, dass der Wert der Immobilie bei Verkauf oder Verpachtung gesteigert wird.

In den letzten Jahren sind die Preise für Photovoltaik-Anlagen stark gesunken. Bei einer kleineren Anlage kann man mit ca. 1.500 Euro pro kWp (Kilowattpeak, beschreibt die Leistung einer Photovoltaikanlage) rechnen und bei größeren Anlagen mit ungefähr 1.200 Euro pro kWp.

Fünf Tipps zur Planung

1. Eigenverbrauch statt Netz-Einspeisung: Anlage so auslegen, dass es nur zu einer geringen Einspeisung ins Netz kommt.
2. Sonnenstrom am Wochenende: Gewerbe, die auch am Wochenende einen Stromverbrauch haben, können den Fremdstrombezug durch den eigenen ersetzen.
3. Für Hinterluft sorgen: Je wärmer es wird, desto geringer ist die Erzeugung der Photovoltaik-Anlage. Daher ist auf eine gute Hinterlüftung bei der Planung zu achten.
4. Paneele optimal anordnen: Bei der Planung ist auf kleinere oder größere Verschattung zu achten.
5. Reinigung und Wartung: Auch wenn Photovoltaik-Anlagen grundsätzlich

wartungsleichte Investitionen sind, können sie auch verschmutzen. Daher sind die Paneele von Zeit zu Zeit zu reinigen.

Langfristig lohnend

Durch eine PV-Anlage können über zehn Prozent des gesamten Jahresstromverbrauches eines Hotels leicht abgedeckt werden. Betrachtet man die statistische Amortisationszeit, so rechnen sich die Anlagen heute unter zehn Jahren. Durch mögliche Förderungen können die wirtschaftlichen Daten sich noch wesentlich verbessern. Spätestens ab dem zehnten Betriebsjahr fallen nur noch geringe Wartungskosten für eine PV-Anlage an. Man kann von einer Nutzungsdauer von einiges über 20 Jahren ausgehen.

Die PowerSolution Energieberatung GmbH wurde 2001 vor dem Hintergrund der Energiemarktliberalisierung gegründet und betreut seither Unternehmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz in allen Energiefragen. power solution unterstützt Unternehmen in den Bereichen strategische Energiebeschaffung, Energiemanagement und Demand Side Management, führt Energieaudits durch oder hilft, Energiemanagementsysteme zu implementieren.

Zum Autor

Roland Kuras
Geschäftsführung power solution
Perfektastr. 77/1
1230 Wien
www.power-solution.eu